

Liebe Genossinnen und Genossen

Ich heisse Sarah Wyss, komme aus Muttenz (Baselland) und bin 21 Jahre alt. Vor einem Jahr schloss ich die französische Matura in Porrentruy (JU) ab.

Neben der Sprachbeherrschung lernte ich während diesen drei Jahren die Romandie besser kennen: Zwar eine sprachliche Minderheit, die jedoch sehr wichtig ist. Diesen Blickwinkel der Schweiz kennen gelernt zu haben, bereicherte mich sehr. Es ist mir ein Anliegen die Sprachgrenzen in der Schweiz auch politisch zu überschreiten.

Diesen Herbst beginne ich, in Basel Französisch und Geschichte zu studieren.

Momentan jobbe ich und engagiere mich bei der Juso BL und BS, sowie bei der Gewerkschaft Comedia. In der dortigen Jugendkommission bearbeiten wir diverse Themen, unter anderem die Gleichstellung, was mich auch in der Juso sehr beschäftigt.

Weiter ist die Jugendarbeitslosigkeit auch in der Gewerkschaft eine grosse Herausforderung, der wir uns im SGB, wo ich Delegierte bin, annehmen.

Ich bin überzeugt, dass diese Kontakte auch hinsichtlich der Zusammenarbeit der 1:12 Initiative sehr wertvoll sein werden.

Als neues GL- Mitglied möchte ich mich als Nordwestschweizerin und halbe Jurassierin für die Juso Schweiz einsetzen.

Es ist mir wichtig, dass frischer Wind und eine neue Sicht der Dinge in die GL kommen.

Geographisch ist die Ostschweiz mit Lebensmittelpunkt Zürich zur Zeit überproportional vertreten. Die Nordwestschweiz möchte eine Stimme in der Juso Schweiz bekommen.

Je suis très ravie d'avoir le soutien des Romands et je suis persuadée qu'il faut inclure et écouter les Romands. Donc ce n'est pas une surprise que la liaison entre la Romandie et la Suisse-Allémannique soit un de mes sujets principaux – vu que commence bientôt un grand projet: l'initiative 1:12.

La compréhension culturelle, linguistique et politique est importante pour une telle collaboration.

Les matières principales de mes intérêts sont certainement l'éducation, la politique de la santé et les femmes dans la politique. Je veux soutenir les femmes des JS sans être pour autant une féministe trop stricte. Je suis pour l'égalité mais sans que les femmes prennent systématiquement le dessus sur les hommes; Je pense que ce serait contre-productif – sans que ce soit toujours profitable pour les femmes!

Je vais donner des nouveaux inputs aux Jeunes Socialistes Suisses et je vais m'investir à fond pour les Jeunes Socialistes!

Die Herausforderungen, die mit der 1:12-Initiative auf uns zukommen werden gross sein.

Es würde mich freuen, mein volles Engagement, meine Begeisterung und meine Energie für die Juso als Mitglied der Geschäftsleitung einzusetzen.

Sarah Wyss